

Platen, August von: Betrachtung (1815)

- 1 Schön ist's, unter den Brücken hindurch in der länglichen Gondel
- 2 Schweben, und auch schön ist's, schweifend am Ufer umher,
- 3 Deine Geschichte zu lesen in deinen Trophäen, o Venedig!
- 4 Jene Geschichte der einst mächtigen Seerepublik,
- 5 Die, dreizehn Jahrhunderte durch, sich erhält und bereichert,
- 6 Bis sie zuletzt umstürzt jener titanische Mann.
- 7 Der, da der Freiheit kurzer Moment den Talenten Entwicklung
- 8 Gönnte, sich rasch vordrängt als der Talente Talent,
- 9 Zepter entwindet und Zepter verteilt. Ihm fielst du, Venedig;
- 10 Aber er fiel bald selbst unter die Räder des Glücks!

(Textopus: Betrachtung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60936>)